

F R E I Z E I T S P O R T

J O U R N A L

1 9 8 2

1. Ausgabe



Vorwort

Das erste Freizeitsportjournal enthält etwas Information und humorvolle Berichte von tatsächlichen Geschehnissen und einige Gags.

Der Informationsteil fällt leider etwas kurz aus, da mein Hobby und Interesse mehr dem humoristischen Teil entsprechen.

Ich hoffe allerdings, daß bei gutem Anklang des Journal's, dies nächstes Jahr fortgesetzt werden kann. Dann können wir den Informationsteil gemeinsam größer und ausführlicher gestalten.

* Th. Keller *

Inhalt

- Seite 3 : Jahresüberblick '82
- Seite 4 : Kassenstand und sportliche Geschehnisse
- Seite 5 : Namensliste
- Seite 6 : Namensliste
- Seite 7 : Einführung in den humorvollen
Freizeitsportreport
- Seite 8 : Das intellektuelle Interview
- Seite 9 : Das intellektuelle Interview Fortsetzung
- Seite 10 : Kreuzwörterrätsel
- Seite 11 : Kreuzwörterrätsel - Fortsetzung 1. Teil
- Seite 12 : Kreuzwörterrätsel - Fortsetzung 2. Teil
- Seite 13 : Fit durch Turnübungen.
- Seite 14 : How to stech an a Bierfäße
- Seite 15 : ... stech an a Bierfäße - Fortsetzung
- Seite 16 : Intelligenztest
- Seite 17 : Inserate
- Seite 18 : Auflösung des Intelligenztestes
und Kommentare zur Namensliste

JAHRESRÜCKBLICK 1982

Nach langem, vorstandslosem Dasein, hat sich nun im dritten Jahre des Bestehens der Freizeitsportgruppe unser Sportkamerad Jürgen Schmidt bereit erklärt, den Vorstandsposten zu besetzen. Ihm zur Seite stehen: Emil Münzenmayer als 2.Vorstand und Peter Perwolfinger als Kassierer.

Wir können durch diese festgelegten Posten nun einen klaren Weg, ziemlich unabhängig von anderen Abteilungen des TSV-Denkendorf gehen.

Für die sportliche Arbeit sind zuständig: Rudi Weiß und Harald Reinelt. Ab und zu hilft auch noch Peter Perwolfinger aus. Alle sind ausgebildete und geprüfte Trainer. Jeder von Ihnen ist bemüht, das Training so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.

Die Freizeitsportler wissen dies zu schätzen. Regler Trainingsbesuch von durchschnittlich 15 Mann ist der Normalfall. Da die Halle bei der Ludwig-Uhland-Schule für ein Training für 15 Mann fast zu klein ist, und wir eine Gesamtzahl von 20 Aktiven haben, mußten wir einen "Einstellungsstopp" beschließen, damit ein noch sinnvolles Trainieren möglich ist.

Weiterhin wurde beschlossen, daß jedes Freizeitsportmitglied DM 40,-- in unsere Kasse einbezahlen muß, damit wir für Balkkäufe, Feste etc. ein Geldpolster haben. Die Gelder, die wir vom Hauptverein bekommen, entsprechen nur einem Bruchteil von den entrichteten Jahresbeiträgen der Freizeitsportler. Doch da wir keine Jugendarbeit leisten, können wir unseren TSV-Jahresbeitrag als "SPENDE" für andere, jugendbetreuende Abteilungen auffassen.

Desweiteren dürfen wir natürlich unseren Festwart Karl " Kadi " Braun nicht vergessen!!
Die Feste auf seiner Ranch zählen zu den

" kulturellen Höhepunkten "

unserer Freizeitsportszene.

Kassenstand im November 1982

Guthaben auf Sparbuch:	DM 1.000,--
Bargeld:	DM 250,--

Gesamtguthaben	DM 1.250,--

SPORTLICHE GESCHEHNISSE 1982

Der herausragende Teil waren hierbei natürlich unsere Fußballspiele.

Das erste Größfeldspiel im Frühjahr gegen die Brauereigaststätte Dinkelacker wurde klar gewonnen.

Das Turnier in Wangen im Allgäu war nicht gerade von Erfolg gekrönt.

Das Rückspiel auf dem Hartplatz gegen die "Wangener" wurde zur größten Schlappe die wir je einstecken mußten.

Das Denkendorfer Fußballturnier konnte dagegen zufriedenstellend beendet werden. Die Endrundenteilnahme wurde nur knapp verfehlt.

Beim Handballturnier konnte man mit dem vierten Platz ebenfalls zufrieden sein.

Das Faustballturnier wurde allderings gegenüber dem letzten Jahr in wenig überzeugender Manier bestritten. Eine Endrundenteilnahme war dieses Mal keiner unserer beiden Mannschaften möglich. Nur die AH-Mannschaft konnte ihren 8. Platz des Vorjahres wiederholen, was vielleicht als kleiner Erfolg anzusehen ist.

Im Jahre '83 werden die Turnierteilnahmen selbstverständlich fortsetzen.

Die schon traditionellen Fußballspiele gegen Dinkelacker und Wangen sind auch schon eingeplant !

--Speziell für Fußballspiele sollten wir noch zu weiteren, etwa gleichwertigen Mannschaften Verbindung aufnehmen, um unser Sportprogramm auszufüllen.

Die Geschehnisse über den sportlichen Bereich hinaus, beschränkten sich auf die Feste bei Kadi, Weihnachtsfeiern und Ausflüge einzelner Gruppen innerhalb der Freizeitsports. Wir haben beschlossen, daß in Zukunft ab und zu gemeinsame Kegelabende, Wanderungen, Fahrradtouren oder eine jährliche Ausflugsfahrt in Angriff genommen werden soll.

Namensliste der Freizeitsport-Mitglieder

Stefen Ansorge, Brahmsweg 23, 7316 Köngen

Karl Braun, Untere Gänsweide 12, 7306 Denkendorf

Rolf Edele, Bismarckstr. 28, 7306 Denkendorf

Bernd Gleich, Gerh.-Hauptmann-Str.23, 7306 Denkendorf

Dietmar Gleich, Harthäuser Landstr.10, 7024 Filderstadt-3

Winfried Hammer, Fichtenweg 6, 7306 Denkendorf

Thomas Keller, Schloßstr. 5, 7303 Neuhausen

Andreas Köster, Rotweg 9, 7306 Denkendorf

Emil Münzenmayer, Schwarze-Breite-Str.11, 7302 Ostfildern-2

Dieter Oswald, Achalmstr. 6, 7306 Denkendorf

Peter Perwolfinger, Hindenburgstr. 21, 7306 Denkendorf

Harald Reinelt, Untere Gänsweide 10, 7306 Denkendorf

Jürgen Rist, Schäfersteige 31, 7306 Denkendorf

Hans-Jürgen Roscher, Unt.Gänsweide 10,7306 Denkendorf

Bernhard Schamel, Obere Gänsweide 24, 7306 Denkendorf

Jürgen Schmidt, Achalmstr. 7, 7306 Denkendorf

Reiner Spohn, Berliner Str. 26, 7306 Denkendorf

Jürgen Strauß, Weingartstr. 33, 7306 Denkendorf

Rudi Weiß, Hermann-Löns-Str.5, 7306 Denkendorf *3461956*

Peter Zondler, Staufenstr. 7, 7306 Denkendorf

FREIZEITSPORTREPORT

auf humorvolle Weise
präsentiert von und mit:



" B E P O "

Humor ist, wenn man auch mal über sich selbst lacht !

Unter diesem Motto habe ich die folgenden Seiten
geschrieben.

Ich hoffe, daß ich dem Leser zumindest ein Schmunzeln
entlocken kann, da vieles doch auf Tatsachen beruht.

* Aussenstehende können dies vielleicht
nicht ganz glauben.

Und hier gleich das absolut
INTELLEKTUELLE INTERVIEW :

In der Redaktion stellt sich RUDI RUMPEL
(Videorecorder und Freizeitsportler) den aktuellen
Fragen unseres Spitzenredakteurs STEINI PLATTE.

Steini Platte : "Herr Rudi Rumpel, wie wir erfahren
haben, soll das Verhältnis zwischen ihnen und sämtlichen
Freizeitsportlern äußerst gespannt sein. Es wird ihnen
von Insidern vorgeworfen, daß sie sich nun schon zum
zweiten Mal von einem Bankdirektorsgehilfen in einem
einschlägigen Lokal nach der Polizeistunde überreden
ließen, die mühsam ersparten Gelder der Freizeit-
sportler, ohne deren Wissen und Einverständnis
fünf Jahre lang fest anzulegen!!

Herr Rudi Rumpel wie stehen sie dazu " ??

Rudi Rumpel : "Zunächst möchte ich ihnen entschieden
widersprechen !!--- Sie behaupten sämtliche Freizeit-
sportmitglieder wären mit meinem freizeitsport-
wirtschaftlich gesehenen, hervorragenden Bankgeschäften
nicht einverstanden!!--- Nein, und jetzt möchte ich
an die lieben Leser appellieren:

Glauben sie mir !! Diese unverschämte Kritik
ist nur auf ganz subversive, linke Kräfte in
unseren Reihen zurückzuführen " . .

Steini Platte : "Aber Herr Rumpel, aus zuverlässigen
Freizeitsportkreisen erfuhr ich, daß nun schon unter
vorgehaltener Hand über Vereinsauflösung gemunkelt
wird, nachdem der kostspielige Tango-Ball beim letzten
Fußballspiel nach einem etwas zu hoch angesetzten
Heber, unglücklich in den 20 Meter neben dem Spielfeld
stehenden Grill fiel und durch die enorme Hitze
zerplatze!!
Jetzt sind keine Gelder mehr frei, um einen Ersatzball
anzuschaffen" !!

" Ich war selbst Augenzeuge dieses Dramas. Glauben sie mir, ich habe tagelang danach nur noch sehr flach geatmet und konnte kaum einschlafen. Da entschloß ich mich zum Psychiater zu gehen. Dieser konstatierte:

" Klarer Fall von Ballomanie " !!

Er empfahl mir , daß ich mich intensiver um meine Weinvorräte kümmern sollte. Außerdem verschrieb er mir noch zwei Wochen strenge Bettruhe, kombiniert mit einer Rollkur auf Weinbasis.

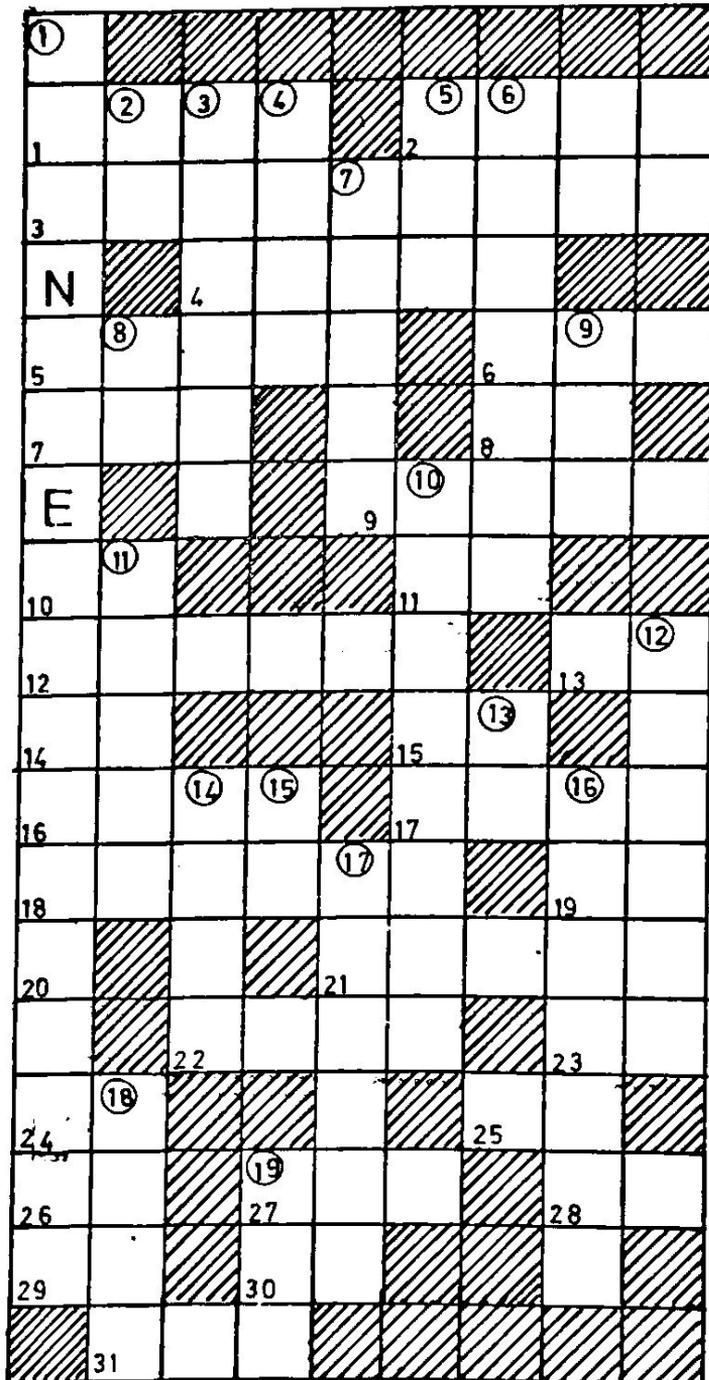
Während dieser Bettruhe kam mir die rettende Lösung unseres Freizeitsportdilemmas:
Wir kaufen uns einen gebrauchten Gummiball mit leichten Fehlern zum Vorzugspreis und bezahlen bar, damit 3 % Skonto entfallen und können somit die finanzielle Lücke durch gemeinsame Entbehrungen leicht schließen, bevor 1987 der Geldsegen einsetzt".

Steini Platte: " Ich glaube dazu ist nichts, aber auch gar nichts mehr zu sagen !
Ich danke Rudi Rumpel für seine leidenschaftliche Stellungnahme und entlasse ihn aus der Redaktion unter dem Motto :

BIST DU DES LEBENS NICHT MEHR FROH,
TRINK WEIN UND GUCK MAL VIDEO " !!

DAS SPEZIELL PRIMITIVE KREUZWORTRÄTSEL

FÜR FREIZEITSPORTLER



WAAGRECHT

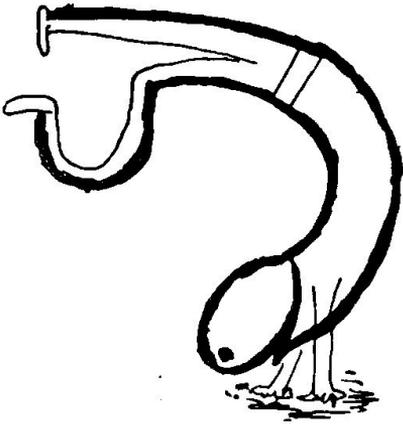
- 1 Vorarbeiter auf italienisch
- 2 beliebtes Kartenspiel
- 3 anderer Begriff für Halbe trinken
- 4 des Menschen wichtigste Schlagader für frisches Blut
- 5 Müller's Hansi spielt dort in Mailand
- 6 wären Andy und Kadi Fische, gehörten sie bestimmt dieser Meeressäugergattung an
- 7 Kurzname für Detlef
- 8 Vorname des weltbekannten Sängers des Liedes Spanish Eyes
- 9 schwäbisches Wort für männliches Glied
- 10 franz. Artikel oder schwäbische Wortverniedlichung
- 11 Autokennz. von Kaiserslautern
- 12 muß jede Pflanze haben
- 13 das gleiche wie: Geh weg !
- 14 In Ulm ... Ulm
- 15 Schmerzschrei
- 16 Prüfung
- 17 Eile
- 18 Vornamen des Chefs der Oberkrainer:
.....Avsenik
- 19 franz.: Er
- 20 Autokennz. von Italien
- 21 Liebe auf italienisch
- 22 die Frankfurter Eintracht ist die launische
der Bundesliga
- 23 männl. Personalpronomen
- 24 vor Bock kommt ?
- 25 Umstandswort
- 26 span. Artikel
- 27 Schlangenfisch
- 28 sächl. Personalpronomen
- 29 Abkürzung für "niente Bocka"
- 30 Germanisches Rindvieh
- 31 Fußballmannschaft

SENKRECHT

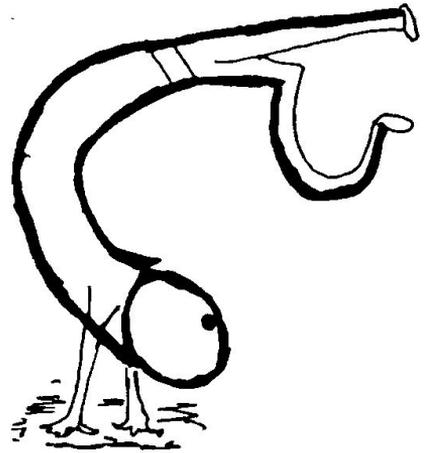
- 1 Das gesuchte Wort in Rudi's Annonce
- 2 Ausruf eines Kleinkindes bei größerem Geschäftsvorhaben
- 3 vulgär für Glatze
- 4 fast eine Klarinette
- 5 Satz beim Tennis
- 6 Streit, Theater, Hektik, Auseinandersetzung
- 7 Kein Normaler
- 8 Umgangssprache für NEIN
- 9 in ihm ist unsere Erde ein Sandkorn
- 10 heute in Paris, morgen in(amerik. Bundesstaat)
... und übermorgen wieder bei der Oma
- 11 das Gleiche wie : Trottel, Bachel
- 12 serviert den englischen Lords den Tee
- 13 Abkürzung für Unteroffiziersanwärter
- 14 läuft der Motor nicht, istim Getriebe
- 15 Autokennz. von Tettnang (alt)
- 16 von Ihnen ließ sich Odysseus fast verführen
- 17 es muß nicht immer sein
- 18 Fluß zur Nordsee
- 19 Aufforderung zum Aufstehen

VIEL SPASS BEIM RÄTSELN !

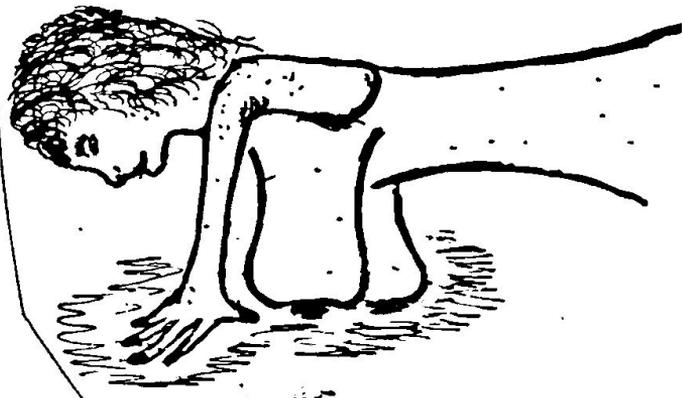
FIT DURCH TURNUBUNGEN !
ÜBUNGSVORSCHLÄGE FÜR SIE UND IHN :



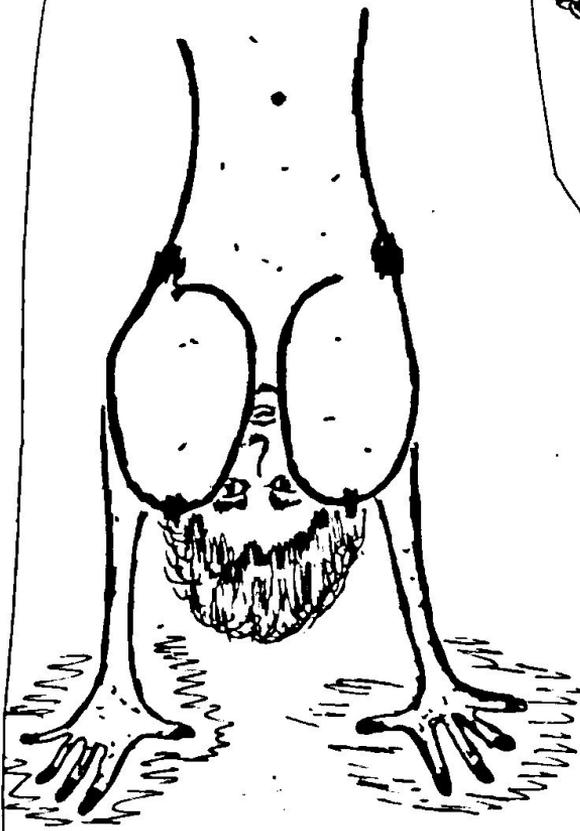
Rolle vorwärts



Rolle rückwärts



Liegestütz



Handstand

Bocksprung
Diese Partnerübung
durfte nicht
abgebildet werden.
Wird aber im
nächsten Training
vorgeführt!

HOW TO STECH AN A BIERFÄSSLE !!

Wissenswertes nicht nur für Kenner der Szene.

Wenn im Hochsommer der Durst am größten ist, kann man nicht selten in den Kleinsiedlungen, Grillplätzen oder Vorgärten zwischen Vogelgezwitscher und Grillenzirpen die dumpfen Schläge der Bierzapfer beim Anstechen der Fässer vernehmen.-- Doch nicht immer sind es Zapfhähne, die beim Anstich verwendet werden!!!!

Und hier wollen wir unseren kaum faßbaren, geradezu unerklärlichen Tatsachenbericht einfügen.

Es geschah an einem sonnigen Spätnachmittag mitten im August:

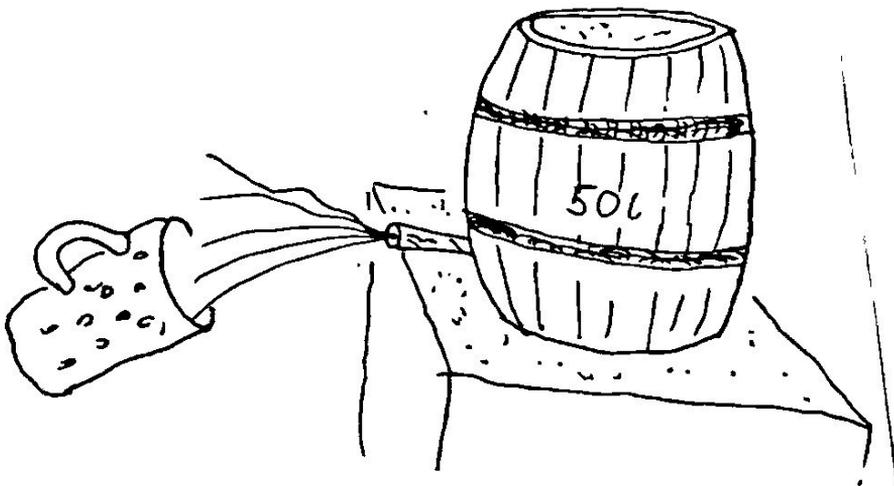
Nachdem das Faustball-Turnier für die Freizeitsportler, Gott sei Dank! ,recht bald beendet war, konnten sie sich zeitig, geistig und seelisch auf die Bierorgie bei K.B. aus D. vorbereiten.

So auch Herr T.K. aus N. sowie sein Kumpan, der ehem. Gefreite G.S. aus W. ,welcher dank seiner exzellenten Bierbeziehungen, günstig an ein 50 Liter Faß kam.

Die Beiden rollten das Faß vorsichtig über den Rasen des Grundstücks von K.B.

Nachdem das Faß von Herrn G.S. vorschriftsmäßig aufgestellt wurde, begrüßte man die bereits Anwesenden. Herr T.K. wurde zusehends ungeduldig.

Er klagte über starkes Durstgefühl und begann sofort mit dem Anstechen.



Durch 2 - 3 kurze, trockene Schläge mit dem Holzhammer, entjungferte Herr T.K. den Bottich

(Obwohl seine Gattin anwesend war, mußte der alte Dackel den starken Mann markieren, weil irgendwo noch ein jüngerer, weibliches Wesen herumlungerte.)

Lässig lächelnd sagte er, daß es angezapft wäre. Er nahm den erstbesten Krug und siehe da !?!?!?

Das Bier floß nicht aus dem Hahn, sondern aus der Mitte des Holzes!!— Im Faß steckte die
P F E I F E .

Betroffenheit machte sich breit, Herr G.S. konnte es nicht fassen. Herr T.K. konnte die Blamage kaum verkraften (dies wurde im Bild festgehalten).

Da entschloß sich Herr G.S. zu einer geradezu heldenhaften Tat :

Er zog die Pfeife heraus und steckte den Finger ins Faß, obwohl nicht sicher war, daß später eine Operation zur Entfernung des Fasses vom Finger nötig ist.

Doch es gelang ihm den Finger wieder herauszuziehen. Der richtige Hahn wurde hineingeschlagen, das Fest war ,Dank Herrn G.S. gerettet.

Und hier die Ratschläge:

Ist Herr T.K. aus N. nur ein Einzelfall, oder gibt es Gleichgesinnte??? — Wir wollen es nicht hoffen. Wir warnen aber eindringlich, daß folgende Ratschläge beim Anstechen beachtet werden:

1. Der letzte Ehekrach sollte vor dem Anstich mindestens einen Monat zurückliegen
2. Nicht unüberlegt aus Hektik,Angabe, o.ä. anstechen!
3. Das Bierfaß sollte voll sein!

INTELLIGENZTEST

Was stellen die Bilder dar ?
Auflösung und Benotung auf Seite 18

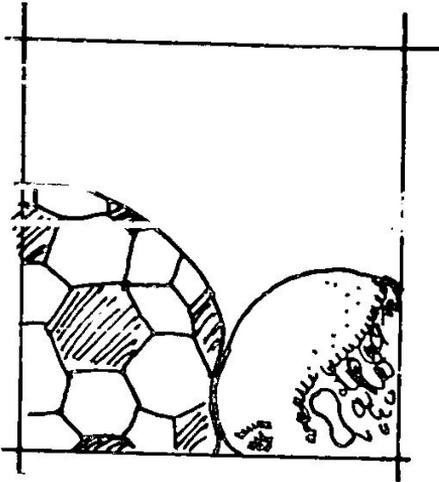


Bild Nr. 1

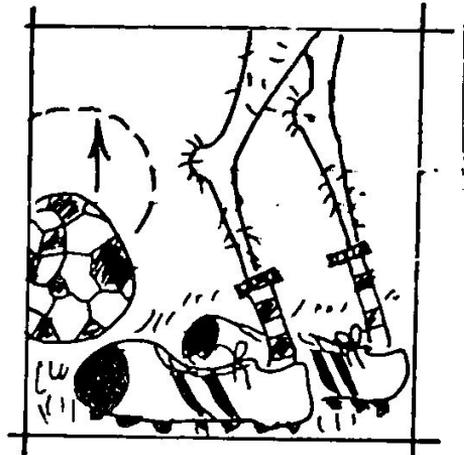


Bild Nr. 2



Bild Nr 3

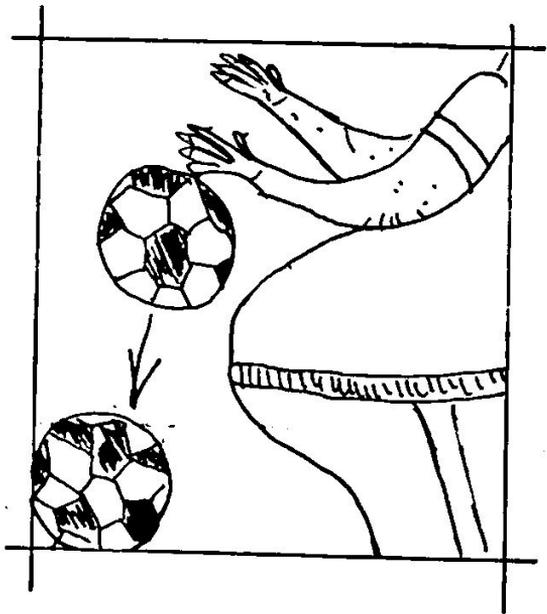


Bild Nr. 4

Inserate, in letzter Minute eingetroffen

Suche guterhalten Kleinwagen.
Funktionierender erster Gang
ausreichend. Zuschr.an Bepo

Wer manikürt mein
filigranes Schweins-
füßchen ?
Zuschr. an Kadi.

SIEHE KREUZWORTRÄTSEL

Enddreißiger, nicht ganz
unvermögend, sportlich,
charmant, aufregende Er-
scheinung, möchte Sie
mögende, vollbusige ver-
bis 39 Jahre zu Video-
abende mit anschließendem
.....*..... einladen.
Indiskretion Ehrensache.
Zuschr.an Wudi Reis.

Bin des einsamen Sparren-
nagelns müde. Möchte endlich
mein Setzholz in die richtige
Kerbe stecken.
Zuschr.an Sugar Ray Sparren.
(Winnie)

Tausche Honda gegen
1 Tonne Wurstsalat.
Zuschr.an Reiner.

Geladener Brillenschlangerich
sucht aufzuladende Schlange
für Stromstöße bis 380 Volt
Zuschr.an Luis.

Suche einigermaßen gepflegte Trauzeugen
zwecks Heirat am 30.Februar 1982
Zuschr.an Emil.

Biete Partyservice an !
Ständig kalte Platte
ohne Vorbestellung.
Zuschr. an Jörre.

Auflösung des Bilderrätsels auf Seite 16:

- Bild Nr. 1 : Jörre beim Kopfball
- Bild Nr. 2 : Roger beim Dribbling
- Bild Nr. 3 : Herr Gößele beim Spannen
- Bild Nr. 4 : Andy oder Kadi beim Prellen

Benotung:

- 0 Punkte : Gefahr für die Allgemeinheit !!
- 1 Punkte : Hilfsarbeiter
- 2 Punkte : Angestellter
- 3 Punkte : Fähig für Generaldirektorsposten
- 4 Punkte : Freizeitsportler

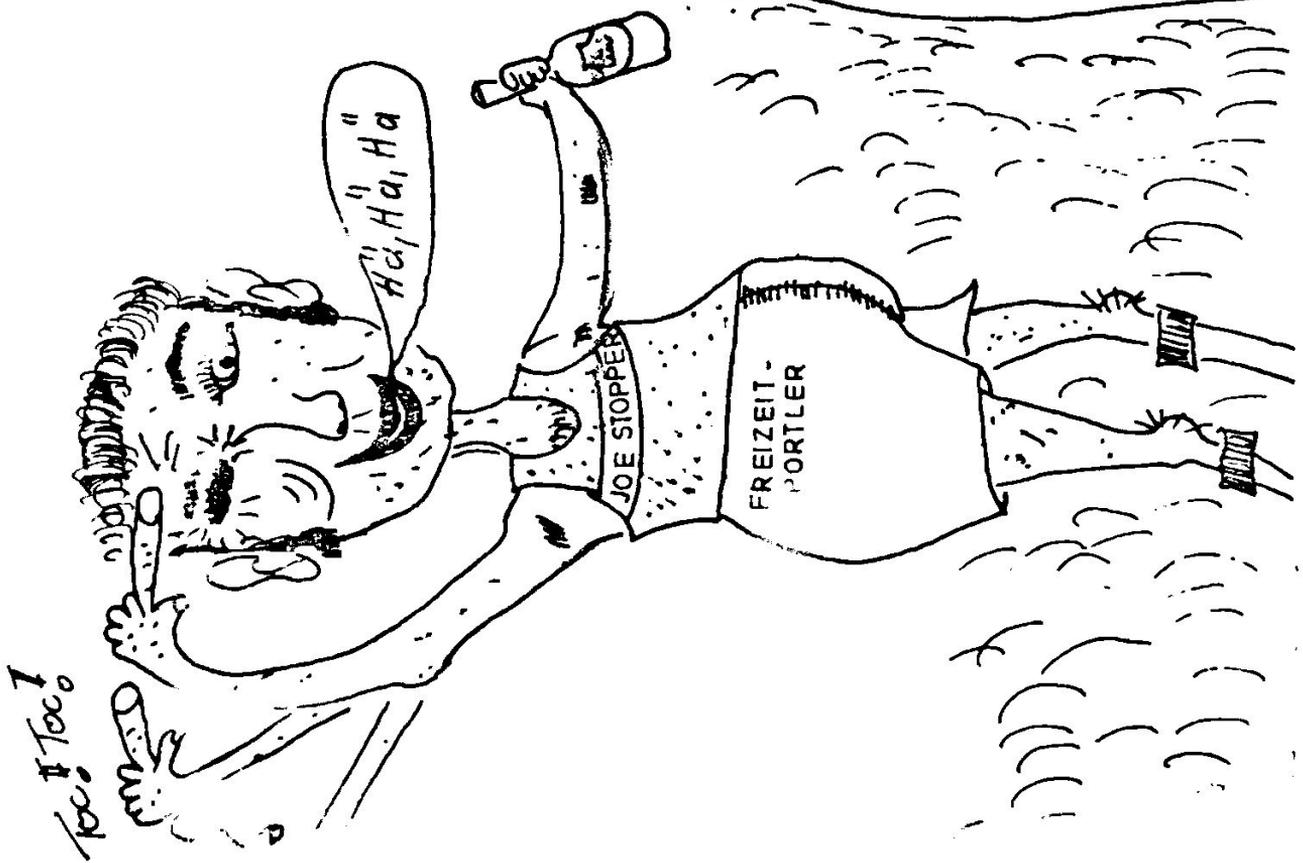
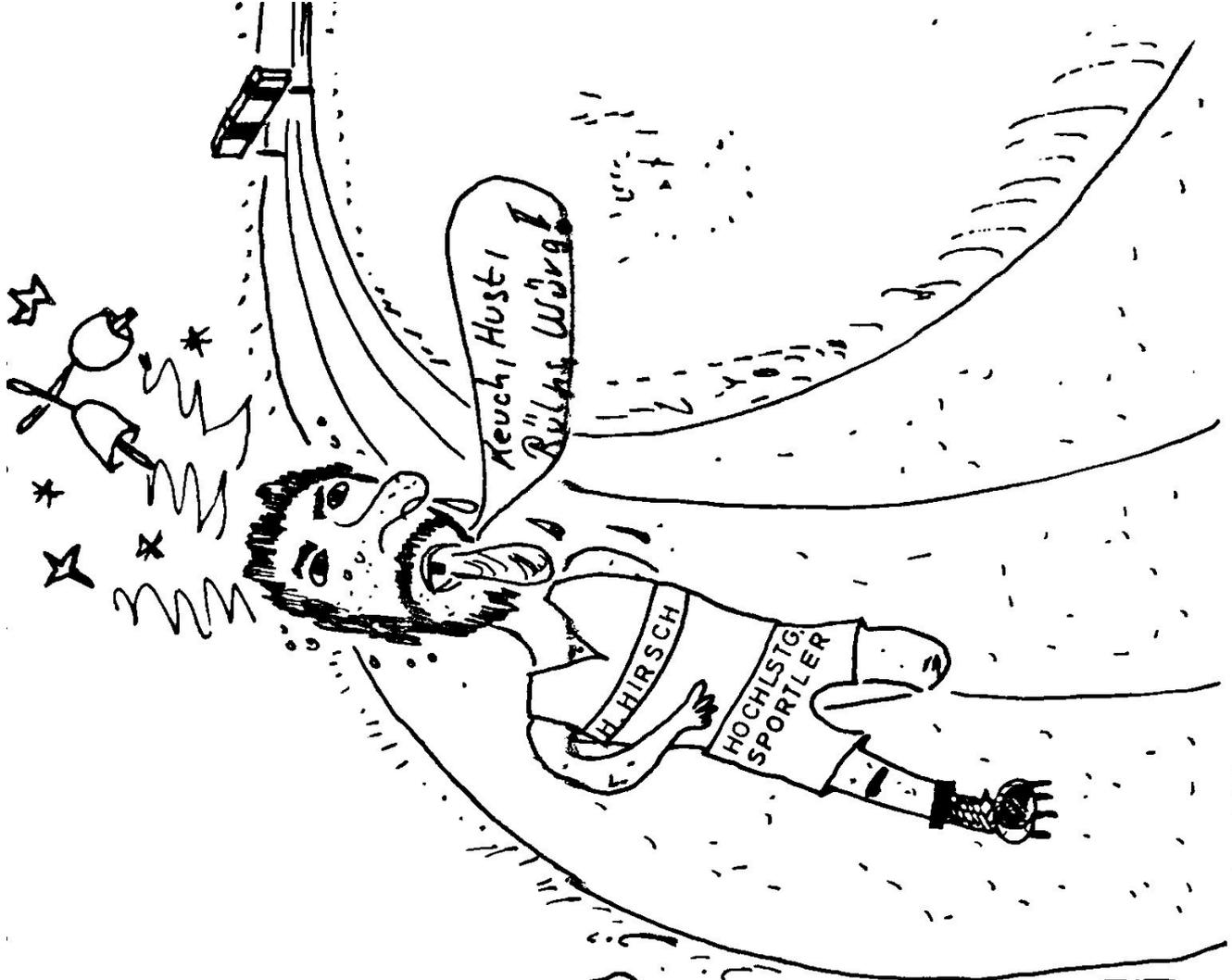
KOMMENTAR ZU NAMENSLISTE

Bitte die Namensliste vor Freundin, Verlobte, Gattin oder Oma verstecken!!!

Warum....???? - Ganz einfach !!

Beim Lesen obengenannter Personen der Namensliste, könnte es zu folgenden Szenen kommen:

1. "Heilichs Blechle, der isch au em Freizeitsport !
Des hau i et gwißt. Ha der gefellt mr. Deschd ebbes andrs wia mei daulausr Dackl ! Dem ruaf i glei a.
Uff den bene scho friar scharf gwea. "
Folge: Untreue o.a.
2. "Ja was, bei solche Suffkepf schbielt der mit !
Ha dem werde helfa. "
Folge: Die bessere (schlechtere) Hälfte zwingt Freizeitsportler zum sofortigen Austritt.
3. Bekommt die Oma die Liste in die Finger:
Sofortige Enterbung sehr wahrscheinlich!!!



BAUERNWEISHEIT FÜR DAS JAHR 1982

Liabr heimlich gscheit,
wia oheimlich doof !

Auflage 22 Stück
Aufmachung, Texte und Idee:
Th. Keller, Neuhausen

Satz und Druck:
J. Schmidt, Denkendorf